

Absender:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

An den
„Freundeskreis der Tübinger Motette“
Anke Eckold
Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Was Sie hören konnten und können

Ausgewählte Höhepunkte vergangener und künftiger Motetten

- 2008: - Paul Ben-Haim: 1. Sinfonie (1940) mit dem „Orchester der Tübinger Motette“
- 2009: - Gerhard Kaufmann: Bonhoeffer-Oratorium „Ende und Anfang“ (2006) mit der Kantorei der Stiftskirche und dem „Orchester der Tübinger Motette“
- Benjamin Britten: St. Nicolas (1948) mit dem Evangelischen Kinderchor Innenstadt und dem Jugendchor der Stiftskirche
- 2010: - die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
- die mittlerweile „6. Bach – Nacht – Tübingen“ mit der Camerata vocalis Tübingen und dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik
- Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium – sing along mit dem „BachChor Tübingen“ und der „Camerata viva Tübingen“
- 2011: - renommierte Chöre und Vokalensembles wie der „Maulbronner Kammerchor“, das „Freiburger Vokalensemble“, der „Kammerchor der Hochschule für Musik Bremen“, ...
- vier Motetten zum Thema „Gebet“ im Umfeld der „Musikalisch – Theologischen Woche zum Vater Unser“ im Mai 2011
- eine „Nacht der Chöre“ im Oktober 2011
- 2012: - anlässlich des 375. Geburtstags von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) werden Vokal- und Orgelmusik Buxtehudes und seiner norddeutschen Zeitgenossen einen Schwerpunkt der Motetten bilden.

Und: die 2010 neu begonnene Reihe „Gesprächskonzerte auf der Orgelempore“, die unter dem Motto MUSIK • HÖREN • LERNEN steht und jeweils eine ausgewählte Motette begleitet, wird fortgesetzt werden.

Weitere Informationen zu den Motetten, Gottesdiensten, Kirchenmusik, und und und, finden Sie unter:

www.evangelischer-kirchenbezirk-tuebingen.de



Nach der Zeichnung „Der Engel mit dem Portativ“ von Anette Wenzel

Freundes-
kreis der
Tübinger

Motette



Wussten Sie schon, ...

... dass die Tübinger Motette als weithin bekannte Reihe geistlicher Musik in der Stiftskirche Tübingen 1945 vom damaligen Stiftskirchenkantor Walter Kiefner gegründet worden ist?

... dass die renommierte Reihe der Tübinger Motette zwar in der Stiftskirche stattfindet, aber eine Gottesdienstreihe der Ev. Gesamtkirchengemeinde Tübingen ist?

... dass seit nunmehr 65 Jahren in der Tübinger Motette kein Eintritt erhoben wird, somit die Teilnahme allen möglich ist?

... dass das besondere Kennzeichen der Tübinger Motette mit ihrem Schwerpunkt auf geistlicher Chormusik in der Aufeinanderbezogenheit von Musik und Theologie liegt?

... dass die Tübinger Motette ein einzigartiges „Schaufenster“ für die reiche Chorlandschaft unserer Stadt ist, eines der Tübinger Markenzeichen?

So soll es bleiben und noch besser werden!

Angesichts beunruhigend kleiner werdender Zuschüsse, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Werden Sie förderndes Mitglied im „Freundeskreis der Tübinger Motette“

Dank Ihrer Beiträge können wir auch künftig verlässlich planen und die Finanzierung der renommierten Reihe der Motette kann langfristig gesichert werden!

Als Mitglied des „Freundeskreis der Tübinger Motette“ werden Sie

- über einen ‚Freundesbrief‘ über die Höhepunkte der vergangenen Motetten und über ausgewählte zukünftige Projekte informiert werden,
- einmal im Jahr zu einem besonderen Ereignis eingeladen werden, so z. B. zu einer speziellen Orgelführung, zu einer Führung zu den besonders gut versteckten (Kunst)-Schätzen der Stiftskirche oder zu einem ‚Hock‘ unter den Platanen im Kirchhof, oder ...
- zu einem ‚Blick hinter die Kulissen‘, beispielsweise zu einem Gespräch mit einem der Chorleiter eingeladen werden



Für eine verlässliche Planung brauchen wir Ihre Zusage, die KUNST ZU FÖRDERN

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum „Freundeskreis der Tübinger Motette“.

Name, Vorname

Straße

Ort mit PLZ

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Hiermit ermächtige ich den „Freundeskreis der Tübinger Motette“ widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen des Mitgliedsbeitrags in Höhe von € _____/Jahr bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der Nr. _____ BLZ _____

bei der _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Der Beitrag wird jährlich zum 31.03. eingezogen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.